

Es sind ferner Bestimmungen getroffen über die Einbringung von Anträgen, über den Abstimmungsmodus sowie über die Durchführung der Beschlüsse.

IV. Litterar. Besprechungen.

Das neueste Heft der „Mittheilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den Deutschen Schutzgebieten“ enthält zunächst eine ausführliche Abhandlung des Zbrn. Dr. v. Dankelman über das Klima des deutschen Togolandes und seiner Nachbargebiete an der Gold- und Sklavenküste. Der Verfasser fußt insbesondere auf den zuverlässigen und umfassenden Beobachtungen des verstorbenen Stabsarztes Dr. Wolf, des Premierlieutenants Kling und des Technikers Bugslag, deren Eifer und Sorgfalt er die größte Anerkennung zollt. Aus zahlreichen Tabellen über Luftdruck, Windrichtung, Temperatur, Regenfall u. s. w. sind Resultate abgeleitet, denen wir hier nur Folgendes entnehmen.

Die höchste Wärme tritt in der Zeit vom Februar bis April ein, die niedrigste im Juli oder August. Die Regenzeiten fallen in die Zeit vom März bis Juni und vom September oder Oktober bis in den November hinein. Der Regenfall ist an der Küste verhältnißmäßig gering, wächst aber nach dem Innern des Landes zu um das Doppelte und Dreifache. Entsprechend steigt die Zahl der Tage mit Gewittern, je weiter man in das Innere des Landes gelangt. Auf der Station Bismarcksburg wurde an 190 Tagen des letzten Beobachtungsjahres Donner gehört. Trotzdem sind Blitschäden selten. Von besonderem Interesse ist die Beschreibung der häufig auftretenden Tornados, d. h. meist rasch vorüberziehender Gewitterböen, und des Harmattan, welcher periodisch in der Zeit von Anfang November bis Mitte März, besonders aber im Dezember und Februar weht.

Das Heft enthält ferner Berichte des Premierlieutenants Kling über Reisen, welche derselbe von Bismarcksburg nach Dipongo und Tziari (Adjuti) unternommen hat und welche wesentlich zur Ergänzung der Karte des Togogebietes beitragen.

Von der außerordentlichen Mannigfaltigkeit der Thierwelt von Togo entwirft ein weiterer Aufsatz des Premierlieutenants Kling ein anschauliches Bild. Es folgen Berichte über den auf der Reise nach Dahome am 26. Juni v. J. erfolgten Tod des um die Afrikaforschung hochverdienten Stabsarztes Dr. Ludwig Wolf, sowie über die Reise des Dr. E. Zintgraff

von Kamerun zum Benue und durch Nord-Adamaua nach der Barombi-Station zurück. Der Zug des Dr. Zintgraff durch dieses zum Theil noch unerforschte Gebiet hat ungefähr den Zeitraum eines Jahres in Anspruch genommen und läßt bei richtiger Ausnutzung der gewonnenen Erfahrungen einen Aufschwung des Handels mit dem Schutzgebiete erhoffen. Als die tüchtigsten unter den von ihm besuchten Stämmen bezeichnet Zintgraff die Balis. Mit ihrem Häuptlinge Warega hat der Reisende Freundschaft geschlossen und zwölf seiner Leute mit nach Kamerun geführt. Auch ist daselbst von ihm eine größere Station angelegt worden, in deren Umkreise auf drei Tagereisen eine bedeutende Zahl von volkreichen Dörfern mit einer Einwohnerschaft von 3000 bis 7000 Seelen sich befindet.

V. Litteratur-Verzeichniß.

1. Andree und Scobel, Karte von Afrika 1:10 000 000. Neuer Abdruck. Farbendruck. Imp. Fol. 5 M., auf Leinwand in Mappe 7,50 M., mit Stäben 8 M. Velhagen & Klasing, Bielefeld.
2. Banning, C. Die politische Theilung Afrikas nach den neuesten, internationalen Vereinbarungen. (Ins Deutsche übertr. von A. Pfungst. (XII, 210 Seiten mit 1 Karte.) 4 M. Walthers & Apolant, Berlin.
3. Baumgarten, J. Ostafrika, der Sudan und das Seengebiet, Land und Leute. Nach den neuesten und besten Quellen (XVI, 563 Seiten.) 8 M. Fr. A. Perthes, Gotha.
4. Brandt, A. Unsere Kolonien und das Christenthum. Ein orientirender Vortrag. (31 Seiten.) 40 Pf. Gaebels Buchhandlung, Graudenis.
5. Bürgi, C. Durch deutsches und englisches Euheland. Eine Missionsreise. (42 Seiten mit 1 Karte.) 60 Pf. J. Morgenbesser, Bremen.
6. Deutscher Kolonialkalender für das Jahr 1890. Herausgegeben von Gustav Meinecke, Redakteur der Deutschen Kolonialzeitung. 2. Jahrg. gr. 16 (210 S. m. 2 Bildern.) Geb. 2 M. Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft, Dr. F. Langenscheidt, Berlin.
7. Drummond, S. Inner-Afrika. Erlebnisse und Beobachtungen. Deutsch vom Verfasser von „Gordon, der Held von Khartum“. (XV, 253 Seiten.) Geb. 4 M. Fr. A. Perthes, Gotha.
8. Holub, C. Von der Capstadt ins Land der Maschukulumbe. Reisen im südlichen Afrika in den Jahren 1883 bis 1887. 32. und 33. Hft. à 50 Pf. Alfred Hölder, Wien.
9. Jahrbuch der deutschen Kolonialpolitik. Altenstücke der deutschen Kolonialpolitik. 3. Bd. 1889. (220 Seiten.) 5 M. Rengersche Buchhandlung, Leipzig.

